

**Herzlich willkommen** zu diesem Online-Kursus!

Damit Sie möglichst viel Nutzen aus diesem Kursus ziehen, beginnen wir am besten gleich:

In mehrstöckigen Kaufhäusern gibt es Hinweisschilder.

Damit Sie auch wissen, ob Sie sich gerade auf dem dritten oder sechsten Stock befinden, heisst es dann:

**Sie sind hier!**



Um an ein neues Ziel zu gelangen, ist es gut, wenn Sie vorher wissen, **wo Sie jetzt stehen**. Dieser allererste Teil beginnt deshalb mit einer Bestandsaufnahme.

Drucken Sie sich diese Seite bitte aus und beantworten Sie sich dann die Fragen so korrekt wie möglich. Sie brauchen **genaue Zahlen**, keine Vermutung!

1. Welchen tatsächlichen Marktwert besitzt Ihr Gesamtvermögen?

2. Wie hoch belaufen sich Ihre sämtlichen Schulden und Verbindlichkeiten?

3. Wie hoch ist die Differenz zwischen diesen beiden Endsummen?

4. Wie fühlen Sie sich dabei?

5. Wie würden Sie sich fühlen, falls alle Ihre Geldprobleme jetzt gelöst wären?  
Was würden Sie dann tun?

6. Falls Ihr Arbeitsplatz, Ihr Geschäft oder Ihre sonstige Einnahmequelle jetzt zu existieren aufhörte, wie würden Sie sich dann fühlen?  
Was würden Sie dann tun?



7. Wie gefällt Ihnen das, womit Sie Ihr Geld verdienen?  
Machen Sie Ihre Arbeit gerne?  
Verabscheuen Sie sie?  
Tun Sie sie, weil Ihnen "nichts anderes übrig bleibt"?  
Gibt es eine Arbeit, die Ihnen mehr zusagen würde?  
Falls ja, warum machen Sie diese andere Arbeit nicht?

8. Kommt es vor, dass Sie vor Geldsorgen nicht einschlafen können?  
Betrüben Sie andere Sorgen?  
Was beschäftigt Sie und lässt Ihnen keine Ruhe?

9. Falls Sie morgen früh eine Million Euro erhielten, ohne dass damit irgendwelche Verpflichtungen verbunden wären, was würden Sie damit anfangen?



10. Was ist das Beste, was Sie je mit Geld angestellt haben?

11. Was ist das Dümme, was Sie je mit Geld angestellt haben  
(bzw. um Geld zu erhalten)?

12. Ab welchem Betrag würden Sie sich reich fühlen?  
Was müsste sonst noch gegeben sein?

13. Haben Sie sich jemals reich gefühlt?  
Wie sahen die Umstände genau aus?

14. Wie viel Geld haben Sie jetzt in Ihrer Geldbörse?

Ist dieser Betrag normal für Sie?

15. Wie viel Geld hat Ihr Vater (oder Ihre Mutter) verdient?

16. Wem wird Ihr Reichtum zugute kommen, sobald Sie ihn haben?

Auf welche Weise?

17. Was verstehen Sie unter "reich"?



Haben Sie die 17 Fragen auf den vorherigen Seiten durchdacht und beantwortet?

Die Antworten sind **nur für Sie bestimmt**, wir haben aber bewusst mit einer praktischen Übung begonnen, da Sie vom Lesen alleine nicht weiterkommen werden. Und das wollen Sie doch?!

Das Thema Geld ist mit vielen Missverständnissen verknüpft. Wie vieles andere auch:

Es gab einmal eine Zeit, da hielt jedermann die Erde für flach.

Es gab einmal eine Zeit, da wusste man nichts von einem elektrischen Strom auf diesem Planeten

Es gab einmal eine Zeit, da war die Erde der Mittelpunkt des Alls; schließlich konnte doch jeder sehen, dass die Sonne um die Erde kreiste.

Manche dieser irrigen Vorstellungen halten sich bei einigen Menschen noch heute!

Aber in Wirklichkeit war die Erde immer schon rund, die Menschen wussten es nur nicht.

In Wirklichkeit gab es immer schon Elektrizität, die Menschen wussten nur nicht, wie sie sie nutzen konnten.

In Wirklichkeit kreiste die Erde immer schon um die Sonne, die Menschen wussten es nur nicht ...

Auch wenn die gesamte Menschheit etwas anderes glaubte, war es doch das Falsche.

Es waren lediglich Vorstellungen, die den Anschein von Wahrheit hatten. Illusionen.

Sobald die Wahrheit bekannt war und allgemein akzeptiert wurde, änderte sich alles.

Das ist immer so!

Solange uns etwas nicht bewusst ist, existiert es für uns nicht! Wir können nur das nutzen, was wir uns bekannt ist.

Solange wir etwas Falsches für richtig halten, haben wir keine Chance, das wirklich Richtige in unserem Sinne anzuwenden. Aber nicht nur das. Unsere Unwissenheit beschert uns ständige Frustrationen, Enttäuschungen, Bitterkeit und Leid.

Weil wir nicht wissen, warum das so ist, suchen wir die Schuld im Außen. Jemand anders oder irgend welche Umstände sind dann dafür verantwortlich, dass wir nicht aus der Sackgasse herauskommen.

Wenn es ganz schlimm kommt, denken wir gar, dass mit uns selbst etwas nicht stimmen könne.

*"Wieso klappt das denn nicht bei mir?"*

Den meisten ergeht es so. Nicht nur im finanziellen Bereich, auch in anderen Lebensbereichen.

**Bisher!**

Was die meisten wissen, funktioniert schlichtweg nicht. Es handelt sich bestensfalls um ein Halbwissen, schlimmstensfalls stimmt es hinten und vorne nicht.

Dieser Kurs baut überwiegend auf dem Hauptwerk von Wallace Wattles auf, "Die Wissenschaft des Reichwerdens". Auch Wattles hat den Großteil seines Lebens im Dunkeln getappt, in den letzten fünfzehn Jahren seines Lebens konnte er den Code jedoch knacken.

Sein zeitloses Wissen ist die Basis für diesen Kursus.

Die meisten von uns sehen sich die Auswirkungen an und halten sie irrtümlicherweise für die Ursachen. Wir machen die Reise durchs Leben, aber unsere Wegweiser und Landkarten führen uns in die Irre. Kein Wunder, dass die meisten nie ans Ziel kommen!

Damit schließt sich der Kreis zu den einleitenden Sätzen auf dieser Seite.



Das meiste, was die meisten Menschen heute über Geld und Finanzen wissen, aber auch darüber, wie das Universum funktioniert und nach welchen Gesetzmäßigkeiten ein jeder von uns selbst "tickt", ist schlichtweg falsch. Das ist der Stand der Dinge.

Es wird davon ausgegangen, dass Sie die „Wissenschaft des Reichwerdens“ bereits gelesen haben. Vielleicht haben Sie vom Verstand her nicht alles nachvollziehen können, irgendetwas in Ihnen hat Ihnen jedoch bestätigt, dass es sich so verhält.

Wieso hat diese altmodisch geschriebene Buch in Ihnen etwas ausgelöst, was vergleichbare Werke wahrscheinlich nicht getan haben?

Wieso spüren Sie, dass Sie das Potenzial in sich tragen, das Ruder Ihres Lebens herumzuwerfen, ihm eine andere Richtung zu geben als diejenige, die Sie bereits seit Jahren kennen?

Wahrscheinlich haben Sie auch gemerkt, dass sich die äußere Welt nur verändern lässt, wenn Sie **in sich** beginnen.

Was wir aus diesem Buch lernen können, ist, dass **bleibende** Veränderungen niemals durch äußere Maßnahmen zustande kommen. Weil alles, was wir in der physischen Welt erfahren, eine materielle Auswirkung unseres eigenen Denkens ist. Dauerhafte Veränderungen müssen an der Ursache ansetzen, nicht an der Wirkung. Es beginnt also damit, wie wir die Welt um uns herum begreifen.

Dies werden Sie in diesem Kursus lernen: Sie lernen, wie Sie sich für eine Weltsicht entscheiden, statt einfach nur den Status Quo hinzunehmen. Ihr Leben wird sich verändern!

Alles hängt von unserem Blickwinkel ab!

Der beste Beweis ist natürlich der, den Sie selbst erleben. Ihr Leben ist sozusagen Ihr Versuchslabor. Ihr Leben ist das Experiment und Sie selbst leiten dieses Experiment. Wallace Wattles bezieht sich gelegentlich auf religiöse Ideen und Quellen. Er war Christ und einer der ersten Schriftsteller und Denker des "Neues Denkens". Zitate aus der Bibel und den Lehren Jesu sind in seinen Büchern häufig zu finden.

Sein Anliegen bestand jedoch nicht darin, jemanden zu einer bestimmten Religion zu "bekehren". Unser Anliegen ist dies ebenso wenig. Er weist jedoch klar darauf hin, dass die im Buch „Die Wissenschaft des Reichwerdens“ enthaltenen Prinzipien spiritueller Art sind; davon werden wir also nicht abweichen. Je weiter Sie mit dem Kursus fortschreiten, umso mehr werden Sie ohnedies erkennen, dass sich spirituelle und materielle Aspekte nicht getrennt betrachten lassen. Das eine ist formlos, das andere ist formhaft, aber es handelt sich lediglich um verschiedene Aspekte ein und desselben.

Die gängige Sichtweise, wonach es sich um getrennte Dinge handle, ist sogar einer der Hauptgründe für die Konflikte in unserem Denken über alles, was mit Wohlstand zu tun hat, wodurch die meisten von uns genau das schaffen, was sie nicht haben wollen.

Unabhängig von Ihrer eventuellen Religionszugehörigkeit gelten die universellen Gesetzmäßigkeiten auch für Sie, ob Sie daran glauben oder nicht.

Eine der mit diesem Kursus verbundenen Absichten besteht darin, Sie auf Zusammenhänge und Ein-sichten hinzuweisen, die bei der Lektüre des Buches - gerade dann, wenn Sie dies online tun - leicht überlesen werden können. Manche Aussagen sind erklärungsbedürftig oder müssen näher ausgeführt werden. Dazu kommt, dass das Buch bereits vor etwa hundert Jahren geschrieben wurde, heute würde Wattles sicherlich manches anders formulieren. Die altertümliche Schreibweise birgt ein gewisses Risiko in sich, Dinge falsch zu verstehen.

Wir werden uns in diesem Kursus deshalb nicht kapitelweise nach dem Buch richten oder es gar Wort für Wort "zerpflücken". Es geht vielmehr darum, in jedem Kursteil einen anderen Aspekt zu behandeln und im wahrsten Sinne des Wortes zu "erklären".



Es liegt natürlich an Ihnen, inwieweit Sie die einzelnen Aussagen annehmen oder ablehnen. Selbstverständlich bitten wir Sie darum, sie anzunehmen und für sich selbst zu überlegen, welche Einsichten und welchen Nutzen Sie daraus ziehen können.

Wallace Wattles gibt in Kapitel 15 eine kühne Versprechung ab:

*Jede Frau und jeder Mann, der diese Instruktionen stetig, beharrlich und wortgenau befolgt, wird reich werden!*

Was können Sie verlieren, wenn Sie seinen Ratschlägen folgen?  
Und was könnten Sie gewinnen, wenn Sie es tun?

Natürlich können Sie jeden Satz auseinanderpflücken bis zum Geht-nicht-mehr, Sie können ihn zu Tode analysieren und alles durch die Brille des Verstandes sehen. Wo bringt Sie das hin?

In Kapitel 10 schreibt Wattles:

*Zwischen zwei Punkten kann es nur eine einzige kürzeste Strecke geben.  
Es gibt nur einen Weg des wissenschaftlichen Denkens, und zwar den, der Sie auf dem direktesten und einfachsten Weg zum Ziel bringt.  
Bisher hat noch niemand ein knapperes und bündigeres System verfasst als das hier vorgestellte ...*

Das ist eine pragmatische und praxisbezogene Aussage. Widmen wir uns also dem, was dieser Mann aussagte, experimentieren wir damit und ... lassen uns dann überraschen!

Sind Sie dazu bereit?

Sind Sie bereit, mit Forschergeist im Labor Ihres Lebens zu experimentieren?

Sind Sie bereit, alte Denkgewohnheiten über Bord zu werfen und neue auszuprobieren?

Falls ja, sollten Sie sich die nächsten Wochen voll und ganz auf diesen Kursus konzentrieren und ernsthaft damit arbeiten. Lesen Sie keine anderen Aussagen, die Sie verwirren könnten und lassen Sie sich auf keine Streitgespräche ein. Damit würden Sie Ihre Bemühungen zunichte machen.

Und dann natürlich die praktischen **Übungen**. Diese sind sehr wichtig.

Gehen Sie nicht davon aus, dass Sie das alles ohnedies wüssten und es "sich schenken" könnten. Das ist eine Unterstellung. Und Unterstellungen sind es, die Sie dorthin gebracht haben, wo Sie jetzt stehen.

Der Zweck der Übungen besteht in einer Innenschau - damit Sie im Außen nicht mehr in die Irre gehen!

Sie werden dadurch auf Denkgewohnheiten stoßen, die Ihnen höchwahrscheinlich nicht einmal bewusst waren. Dies gilt vor allem für die ersten Übungen.

Bei den späteren Übungen werden Sie Dinge über sich selbst erfahren, die Sie bereits für vergessen hielten.

Bei den Übungen geht es um **Sie**. Wir haben bereits gesagt, dass wir Ihre Eintragungen nicht zu Gesicht bekommen. Beschönigen Sie nichts!



Es spricht übrigens nichts dagegen, diesen Kursus mit einer Person Ihres Vertrauens durchzuarbeiten. Das kann den Effekt verstärken, den Napoleon Hill "Master Mind" genannt hat.

Wenn Sie diesen Kusus systematisch bis zum Ende durcharbeiten, werden Sie letztendlich eine Vorlage haben, die Ihnen hilft, alles zu erreichen, was Ihnen am Herzen liegt. Alles, was Sie

- **sein**
- **tun** und
- **haben** wollen.

(Die Reihenfolge ist nicht zufällig. Siehe hierzu unser E-Book "Erfolgswissen für Fortgeschrittene")

Sie werden also **in allen Lebensbereichen** ein erfolgreicherer und reichhaltigeres Leben führen.

Falls Sie es noch nicht getan haben, nehmen Sie sich jetzt bitte die Fragen aus den ersten Seiten vor, damit Sie Ihren Ausgangsstandort bestimmen. Von dort aus werden Sie Schritt für Schritt zu dem Standort geleitet, an dem Sie ankommen wollen.

Falls Sie über Ihre aktuelle finanzielle Situation bereits Bescheid wissen, haben Sie einen gewissen Vorsprung. Die meisten Menschen machen sich darüber jedoch keine Gedanken. Sie müssen wissen, wo Sie stehen.

Machen Sie die Übung bitte jetzt - keine Ratespiele mehr!

Erwarten Sie Erfolg!

Technischer Hinweis:

Unterstrichene Passagen sind Links

